

ZMATH 2016a.00381

Heinrich, Frank; Jerke, Anika; Schuck, Lara-Denise

“Errors” by third- and fourth-graders when solving mathematical problems. (“Fehler” von Dritt- und Viertklässler(inne)n beim Bearbeiten mathematischer Probleme.)

Kuzle, Ana (ed.) et al., Problemlösen – gestalten und beforschen. Tagungsband der Herbsttagung des GDM-Arbeitskreises Problemlösen in Münster 2014. Münster: WTM-Verlag (ISBN 978-3-942197-75-5/pbk; 978-3-942197-87-8/ebook). *Ars Inveniendi et Dejudicandi* 4, 149-166 (2015).

Aus dem Text: Ein möglicher Ansatzpunkt zur Förderung der Problemlösefähigkeit besteht darin, sich in geeigneter Weise an Fehlern beim Bearbeiten mathematischer Probleme zu orientieren und produktiv damit umzugehen. Leider ist in der Breite aber noch recht wenig über Fehler während eines Problembearbeitungsprozesses und den Umgang mit ihnen bekannt. Erst wenn wir mehr darüber wissen, lassen sich möglicherweise hierauf bezogene Anknüpfungspunkte für eine gezielte didaktische Einflussnahme zur Förderung der Problemlösefähigkeit finden. Vor diesem Hintergrund haben wir empirische Erkundungsstudien mit Schülerinnen und Schülern aus den Jahrgangsstufen 3 und insbesondere 4 durchgeführt, über die in diesem Beitrag zusammenfassend berichtet wird.

Classification: D52 D72

Keywords: problem solving; student errors; analyses; research; primary education; word problems; problem-solving strategies; error identification